





Miao Xiaochun | Orbit

CHINAPRODUCTION

15. Wiener Architektur Kongress

24. 11. 2007, 13–21 Uhr

Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Mit u. a. Dietmar Steiner, Jianfei Zhu, Kai Cui, Pei Zhu, Mingxian Wang, Shu Wang, Mladen Jadric

Moderation: Mladen Jadric

Organisation: Ylva Haberlandt



Ziel des 15. Wiener Architektur Kongress ist es, anhand von Werkvorträgen und Analysen chinesischer Architekten sowie Architekturtheoretiker ein möglichst umfassendes Bild der gegenwärtigen „Chinaproduction“ widerzuspiegeln. Dabei treffen chinesische Tradition und ein sich rasant modernisierendes China meist unvermittelt aufeinander. Der von chinesischen und internationalen Architekten geprägte Bauboom regt einen stetigen Ideen- und Wissensaustausch zwischen China, Asien und der westlichen Welt an. Eine kritische Betrachtung des massiven chinesischen Urbanisierungsprozesses und die Frage nach Zukunftsperspektiven eines „Weltlaboratoriums“ der Städteplanung und Architektur betreffen im globalen Kontext nicht nur China.

Samstag, 24. 11. 2007

13:00 Eröffnung

Dietmar Steiner, Direktor Architekturzentrum Wien

13:30 Jianfei Zhu, Architekturtheoretiker, Melbourne, Australia

„China as a Global Site: Notes for a Critical Geography of Design“

14:30 Kai Cui, Architekt, Peking, China

„Local Identity under the Wave of Globalization“

16:00 Pei Zhu, Architekt, Peking, China

„Urban Incubators“

17:00 Mingxian Wang, Architekturtheoretiker, Peking, China

„Diversity and Complexity in Chinese Architecture and Cities“

18:30 Shu Wang, Architekt, Hangzhou, China

„Reconstruction of the nearness living places in Collapsing Cities“

19:30 Mladen Jadric, Architekt, Wien

„Austrian-Chinese architectural summer workshops, Made in China“

20:30 Abschlussdiskussion

Dietmar Steiner, Studium der Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Bis 1989 Lehrtätigkeit an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, an der Lehrkanzel für Geschichte und Theorie der Architektur. Seit 1993 Direktor des Architekturzentrums Wien. 2002 Kurator des österreichischen Beitrags zur 8. Architekturbiennale in Venedig. Mitglied des Advisory Committee des European Union Prize for Contemporary Architecture – Mies van der Rohe Award. Präsident von ICAM – International Confederation of Architectural Museums – der weltweiten Dachorganisation der Architekturmuseen. Architektur-Consultant für eine Vielzahl von Jurys und Gutachterverfahren. Langjährige Redakteurstätigkeit beim italienischen Magazin „domus“; zahlreiche publizistische Arbeiten zu den Themen Architektur und Stadtentwicklung.

Jianfei Zhu, Architekturausbildung in China und in Großbritannien (PhD des University College London), Senior Lecturer an der University of Melbourne, Gastherausgeber von Time + Architecture (Shanghai, 2006), Gastprofessor an der Universität Peking (2002). Publikationen u. a. Chinese Spatial Structures: Imperial Beijing 1420–1911 (London: Routledge 2004); zahlreiche Artikel über zeitgenössische chinesische Architektur, darunter „Criticality in between China and the West“ (Journal of Architecture, 2005). Forschungsgebiete: Peking, moderne chinesische Architektur und Interaktionen zwischen China und Europa.

Kai Cui, Architekturstudium an der Universität in Tianjin. Arbeit als Architekt 1984/85 und 1989 bis 2000 für das Bauministerium in Peking und für Huasen Architectural & Engineering Design Consultants, Ltd. Zahlreiche Bauprojekte, darunter Hotels (Er Pang Gong Hyatt Hotel, Xi'an, Shanxi Provinz, Peking Feng Ze Yuan Hotel), Wohnungsbauten („Morden Town“, Wohnungsturm), Universitätsgebäude, Peking (Foreign Study Univer-

sity). Wettbewerbsbeteiligungen und Auszeichnungen: Architektur- und Kunstpreis der Biennale in Venedig, Goldmedaille des Wettbewerbs National Habitat Architectural Design (2006). Forschungsarbeiten: u. a. Stadtplanungsstudie zu Tangshans Geschäftszentrum und Studie über nachhaltige Entwicklung und Planung im Auftrag der Peking Foreign Study University.

Pei Zhu, Chefdesigner und Gründer des Pei Zhu Ateliers. War u. a. leitender Projektdesigner einer Designfirma in den USA und arbeitet seit über zehn Jahren im Bereich der Architektur. Studierte Architektur an der Tsinghua Universität, China und erhielt sein Master of Architecture und Urban Design an der University of California, Berkeley, USA. Außerordentlicher Professor an der Tsinghua Universität in den frühen 90er Jahren. Gewinner vieler internationaler und nationaler Wettbewerbe. Vorträge in USA, Europa und China, internationale Publikationen, Ausstellungen und Auszeichnungen.

Mingxian Wang, Chefredakteur von Building Review und stellvertretender Direktor des Instituts für Architektur- und Kunstforschung an der chinesischen Kunstakademie. Zu seinen engeren Forschungsinteressen zählen Architekturästhetik, zeitgenössische chinesische Architektur und moderne chinesische Kunstgeschichte. Mitwirkung an der Ausstellung moderner chinesischer Kunst 1989; Generalsekretär der Ausstellung zeitgenössischer chinesischer Kunst beim UIA Internationalen Architektenkongress 1999; Kurator des chinesischen Pavillons bei der 51. Biennale in Venedig 2005 und der 10. Internationalen Architekturbiennale in Venedig.

Shu Wang, 1998 Gründung eines Ateliers für Laienarchitektur in Hangzhou, China. Professor und Vorstand der Architekturschule an der chinesischen Kunstakademie in Hangzhou. Zu seinen wichtigsten Bauprojekten zählen der neue Campus der chinesischen Kunstakademie in Hangzhou (2002–1007), das Museum für moderne Kunst in Ningbo (2002–2005) und das Wohnhausprojekt (Vertical Housing) in Hangzhou (2002–2006). Ausstellungen u. a. Alors, La Chine?, Centre Pompidou (2003), Synthiscapes, chinesischer Pavillon der 50. Biennale in Venedig, China Contemporary, NAI, Rotterdam, Niederlande (2006), 10. Architekturbiennale in Venedig (2006).

Mladen Jadic, 1989 Diplom an der Fakultät für Architektur Sarajevo, Bosnien Herzegovina, 1994 Studienaufenthalt (Stipendium des BMUK) in New York (USA), 2000 Doktoratstudium an der TU Wien, seit 1997 Lehrtätigkeit an der TU Wien und Gastprofessuren an diversen Universitäten in Europa, USA, Australien und China, Mitglied des Künstlerhauses Wien. Zahlreiche Auszeichnungen, Koordinator der Exchange Programme der TU Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung mit China.